

Paul Shipton

Die Wanze

Ein Insektenkrimi als Erzähltheaterstück für einen Schauspieler
Nach dem gleichnamigen Buch
(Bug Muldoon)

Deutsch von Andreas Steinhöfel

Für die Bühne bearbeitet von Karin Eppler / Gerd Ritter / Daniela Merz

Für Kinder ab 5 Jahren

1 H

UA: 30.04.2000 / Landestheater Tübingen / Regie: Karin Eppler

"Ich heiße Muldoon, Wanze Muldoon. Ich bin Schnüffler - Privatdetektiv, wenn ihr es genau wissen wollt. Nicht nur der beste Schnüffler im gesamten Garten, sondern auch der billigste. Jedenfalls der einzige, den man anheuern kann. Genauer gesagt, der einzige, der noch lebt."

So stellt sich der Titelheld in dem Insektenkrimi Die Wanze nach dem Roman des englischen Autors Paul Shipton vor. Wanze Muldoon ist eigentlich ein ganz normaler Käfer und wie er zu seinem Namen kam, das scheint eine endlose Geschichte zu sein. Auf jeden Fall ist er - wie viele bekannte Größen seines Berufes - ein bisschen schäbig, aber schlagfertig und vor allem supercool. In seinem ersten Fall stößt er auf ungewöhnliche Vorfälle im Ameisenstaat, kann gerade noch einem vierköpfigen Wespen-Killer-Kommando entfliehen und gerät fast in die tödlichen Fänge der gefürchteten Spinne.

Die Wanze ist ein spannendes und auch witziges Erzähltheatersolo für kleine und große Krimifreunde auf der Bühne. Ein gefundenes Fressen für einen Schauspieler, den Mikrokosmos des Gartens mit seinen Bewohnern darzustellen und eine fesselnde Geschichte über Freundschaft und Feindschaft, Verschwörung, Rache und Intrige zu erzählen.

